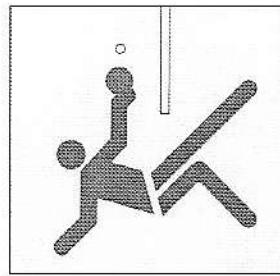
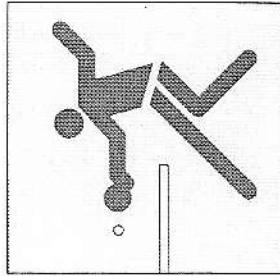
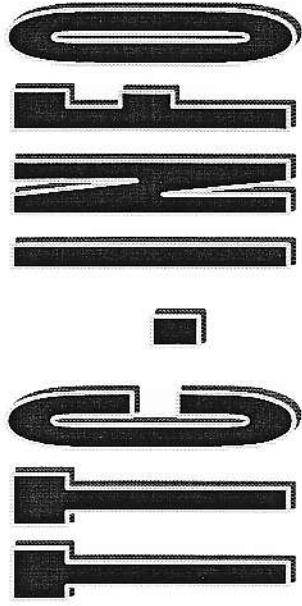


Die neue Zählweise im Überblick:

- Ein Satz endet bei 11 **Gewinnpunkten**.
- Bei 10 : 10 geht ein Satz in die **Verlängerung**, in der man zum Sieg zwei Punkte Vorsprung benötigt.
- Die maximale **Anzahl der Sätze** in einem Spiel muss ungerade sein.
- Das **Aufschlagrecht** wechselt alle zwei Punkte, nur in der Verlängerung nach jedem Punkt.
- Im **Entscheidungssatz** werden beim Erreichen des fünften Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann im Doppel auch der Rückschläger gewechselt wird.
- Die **Wechselmethode** (Zeitspiel) tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist; es sei denn, beide Spieler haben bereits 9 Punkte oder mehr erreicht. Alle folgenden Sätze eines solchen Spiels werden nach der Wechselmethode weitergeführt.
- Nach jedem Satz werden die **Seiten gewechselt**, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.
- Die **Handtuch-Unterbrechung** kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden; dazu noch beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.
- Die Regelungen zum Time -out bleiben bestehen (einmal eine Minute pro Spiel).
- **Mannschaftsspielbetrieb** für den gesamten Bereich des DTTB – 3 Gewinnsätze.



September 2001

TTC Steingach 1991 e.V.

Wichtige Vereinstermine für 2001/2002:

- 15./16. September 2001: 1. Spieltag Runde 2001/2002
- 05./06. Oktober 2001: Ewald-Roser-Turnier
- Okttober/November 2001: Altpapiersammlung
- 10./11. November 2001: Bezirksmeisterschaften

Heimspiele der DJK Offenburg (1. Bundesliga)

- | | | | |
|----------------|---------------|---|-----------------------|
| So. 02.09.2001 | DJK Offenburg | - | TTC Zugbrücke Grenzau |
| So. 07.10.2001 | DJK Offenburg | - | SV Plüderhausen |
| Di. 06.11.2001 | DJK Offenburg | - | Bor. Düsseldorf |
| Di. 04.12.2001 | DJK Offenburg | - | TTV RE-Bau Gönnern |
| Di. 08.01.2002 | DJK Offenburg | - | TTC Jülich |

Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben:
K. Buchholz, H.-J. Lauble, X. Schwendemann

Liebe Vereinsmitglieder und Tischtennisfreunde,

seit unseren Jubiläumsfeierlichkeiten sind nun schon 4 Monate vergangen.

Lassen Sie mich nochmals kurz ein Resümee ziehen.

Zuerst möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern und Spendern, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Die vielen positiven Stimmen aus der Bevölkerung haben mir gezeigt, daß sich die Arbeit gelohnt hat und wir unseren Verein in einer Art und Weise in der Öffentlichkeit präsentieren konnten, wie es bisher noch nicht möglich war.

Vielleicht konnten wir auch den ein oder anderen begeistern, beim TTC Steinach aktiv oder passives Mitglied zu werden.

Im diesem Sinne wollen wir die nächsten 10 Jahre TTC in Angriff nehmen und nun vorausschauen, auf das was uns in der nächsten Verbandsrunde erwartet.

Ein besonderer Schwerpunkt muss auch in Zukunft die Jugendarbeit sein. Hier gilt es das Jugendtraining noch effizienter und professioneller zu gestalten. Da es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Trainer zu gewinnen, möchte ich an dieser Stelle einmal den Gedanken an einen bezahlten Trainer zur Diskussion stellen. Gleichzeitig stellen sich aber dann auch die Fragen nach einer größeren Halle und der Finanzierung einer solchen Trainerstelle, um die Trainingsarbeit dann auch optimal gestalten zu können.

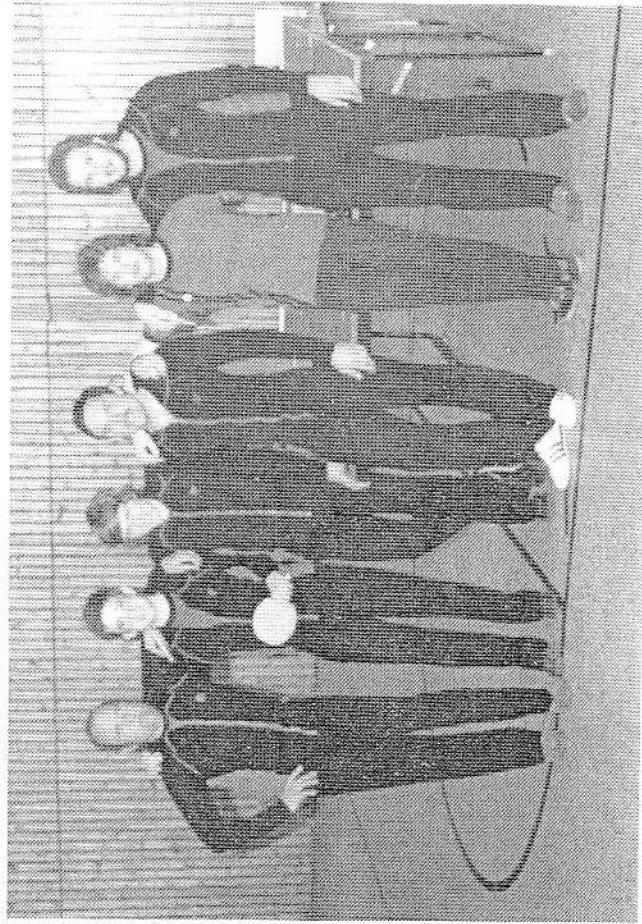
Weiterhin gibt es im Tischtennissport ab der neuen Runde zwei absolute Neuerungen:

1. Der Balldurchmesser wurde von 38 auf 40mm vergrößert
2. Die neue Zähweise bei der die Sätze nur noch auf 11 Gewinnpunkte gespielt werden. (siehe hinten)

Zum Schluß wünsche ich allen Mannschaften mit den neuen Regeln viel Erfolg in der Verbandsrunde 2001/2002 und vielleicht können wir nächstes Jahr wieder eine Meisterschaft in unserem Verein feiern.

Bilder aus vergangenen Tagen:

Aufstieg der 2. Mannschaft in die B-Klasse in der Saison 1980/1981



v. l.: Franz Isenmann, Hartmut Schnaitter, Alfred Heizmann
Manfred Till, Bertin Schwendemann, Xaver Schwendemann

Mit 38 : 2 Punkten und 177 : 57 Spielen konnte die Zweite im Spieljahr 1980/81 erstmalig die Meisterschaft in der C-Klasse Kinzigtal erringen. Konkurrent Mühlbach I landete mit 36 : 4 Punkten nur knapp dahinter. Seither spielt die „Zweite“, mit einer kurzen Unterbrechung in der A-Klasse 1999/2000, ununterbrochen in der B-Klasse.

Die Bilanzen 1980/81:

Manfred Till 23 : 8 Spiele, Franz Isenmann 21 : 8,
Xaver Schwendemann 23 : 4, Alfred Heizmann 20 : 5,
Hartmut Schnaitter 22 : 5, Bertin Schwendemann 20 : 11

Euer 1. Vorsitzender

Xaver Schwendemann

Rückblick auf die Saison 2000/2001:

Unsere Mannschaften in der Saison 2001/ 2002:

I.Herrenmannschaft: (Bezirksklasse)

Wider Erwarten konnte man in diesem Jahr, trotz des Wechsels von Christian Weber, einen hervorragenden 5.Platz mit 22:18 Punkten belegen. Diesen Erfolg ist auf eine geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen, in der man in 19 von 20 Spielen in der Stammbesetzung angetreten ist.

Beste Spieler: Heiko Dold 2:1:13, Th. Vögele 20:13, Oliver Gühr 20:15

II.Herrenmannschaft: (B-Klasse_Kinzigtal)

Nach dem verkorksten Start mit 3:9 Punkten, standete man eine tolle Stegesserie und belegte zum Schluß mit 23:13 Punkten den 3. Platz. Spitzenreiter war man auf jeden Fall mit 16 ! eingetetzten Doppeln. Wenn man in der nächsten Saison von Beginn an konzentriert zu Werke geht, sollte sogar noch mehr drin sein.
Beste Spieler: Vito Messuti 18:12, Axel Wölfe 18:2, Gregor Link 16:6

III.Herrenmannschaft: (C-Klasse_Kinzigtal)

Die neu formierte Dritte belegte nach einer ordentlichen Saison den 5. Platz mit 13:15 Punkten. Lobend erwähnen kann man die Steigerung in der Rückrunde, vor allem von Nachwuchsspieler Jens Aßmus.
Beste Spieler: Hansi Lauble 14:6, Martin Mellert 11:7

Damenmannschaft: (Bezirksklasse)

Mit hervorragenden 36 : 4 Punkten errangen unsere Damen souverän die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in den Landesliga.
Die Ausgeglichtheit der Mannschaft war letztendlich der Grund für den tollen Erfolg in dieser Runde.

Beste Spieler: Elke Stremlow 33:14, Tatjana Lauble 30:13, Petra Moser 26:8

Jugendmannschaft: (Jungen A-Klasse_Nord)

Nach dem Aufstieg hingen die Trauben in der A-Klasse zu hoch. Enttäuschend war allerdings die Art und Weise wie man die 10 Spiele verlor. Mit ein bißchen mehr Ehrgeiz wären einige bessere Ergebnisse möglich gewesen.
Beste Spieler: --

Schülermannschaft: (Schüler-B-Kinzigtal)

Die neu formierte Mannschaft mußte sich zwar am Ende mit 3:21 Punkten mit dem letzten Platz begnügen, konnte jedoch einige gute Ansätze erkennen lassen. Mit Frank Jurowsky konnte ein hoffnungsvolles Talent in die Mannschaft eingebaut werden.
Beste Spieler: Jurowsky/Schnaitter mit 5:1 viertbestes Doppel

Schülerinnenmannschaft: (A-Klasse)

Mit hervorragenden Leistungen erreichten die Schülerinnen den 4.Platz mit 22:14 Punkten. Die talentierte Mannschaft spielt in der nächsten Runde mit der gleichen Besetzung in der Bezirksklasse.
Beste Spieler: Ann-Kathrin Nägele 26:6, Franziska Lauble 20:12,
Corinna Dold 18:12

Herren I: (Bezirksklasse)

Damen (Landesliga)

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Heiko Dold | 1. Elke Stremlow |
| 2. Frank Gühr | 2. Isabella Schöner |
| 3. Thomas Vögele | 3. Tatjana Lauble |
| 4. Oliver Gühr | 4. Petra Moser |
| 5. Gerd Brucker | 5. Dunja Tränkle |
| 6. Harald Gißler | 6. Astrid Schwende |
- Saisonziel: Klassenerhalt

Herren II: (B-Kinzigtal)

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Vito Messuti | 1. Herbert Heizmann |
| 2. Xaver Schwendemann | 2. Hans-Joachim Lauble |
| 3. Axel Wölfe | 3. Markus Moser |
| 4. Gregor Link | 4. Martin Mellert |
| 5. Klaus Buchholz | 5. Volker Schwörer |
| 6. Hartmut Schnaitter | 6. Jens Aßmus |
| 7. Bernd Kinnast | 7. Karl Henniger |

Herren III: (C-Kinzigtal)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Herbert Heizmann | 1. Herbert Heizmann |
| 2. Hans-Joachim Lauble | 2. Hans-Joachim Lauble |
| 3. Markus Moser | 3. Markus Moser |
| 4. Martin Mellert | 4. Martin Mellert |
| 5. Volker Schwörer | 5. Volker Schwörer |
| 6. Jens Aßmus | 6. Jens Aßmus |
| 7. Karl Henniger | 7. Karl Henniger |
- Saisonziel: Obere Tabellenhälfte

Jugend: (A-Klasse)

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Thomas Henniger | 1. Thomas Henniger |
| 2. Thomas Bühler | 2. Thomas Bühler |
| 3. Clemens Brucker | 3. Clemens Brucker |
| 4. Christian Dech | 4. Christian Dech |

Schüler: (B-Kinzigtal)

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Frank Jurowsky | 1. Frank Jurowsky |
| 2. Matthäus Deschler | 2. Matthäus Deschler |
| 3. Philipp Schnaitter | 3. Philipp Schnaitter |
| 4. Jerome Armbruster | 4. Jerome Armbruster |
| 5. Oliver Kienzler | 5. Oliver Kienzler |
- Saisonziel: Vorjahresergebnis verbessern

Schülerinnen (Bezirksklasse)

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Ann-Kathrin Näge | 1. Ann-Kathrin Näge |
| 2. Franziska Lauble | 2. Franziska Lauble |
| 3. Corinna Dold | 3. Corinna Dold |
| 4. Janina Gießler | 4. Janina Gießler |
| 5. Jasmin Gißler | 5. Jasmin Gißler |
- Saisonziel: Unter die ersten Vier

Rückblick auf unser Jubiläum 40 Jahre Tischtennis und 10 Jahre TTC Steinach

Tischtennis-Show mit M. Orlowski und J. Pansky am 11. Mai

Jubiläumsturnier vom 2. – 4. Mai:

Der Reiz dieses Turniers lag im Vergleich von vergleich von verschiedenklassigen Mannschaften, die zudem noch in unterschiedlichen Verbänden- bzw. Bezirken spielen.

Nach tollen und spannenden Spielen zwischen den 8 Herren- und 4 Damenmannschaften kam es zu folgenden Ergebnissen:

Damen: 1. TuS Bad Rippoldsau, 2. TTC Steinach, 3. DJK O'harmersbach
Herren: 1. Duravit Hornberg, 2. TTC Steinach, 3. TuS Bad Rippoldsau



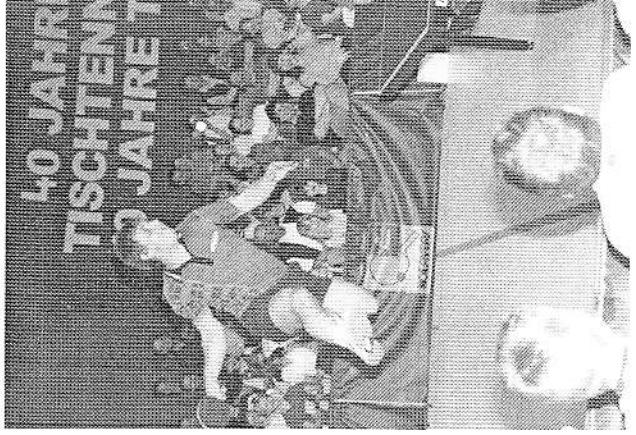
Die siegreichen Mannschaften des Jubiläumsturniers.

Jubiläumsveranstaltung am 6. Mai:

Beim Festbankett, welches unser ehemaligen Spieler Markus Moßmann gekonnt moderierte, wurde an viele Erfolge und Stationen während der 40 Jahre Tischtennis in Steinach erinnert. Die musikalische Umrahmung übernahm der Steinacher Musikverein. Außerdem wurde unser TTC-Song von der Schülerinnenmannschaft vorgebracht.

In der am ganzen Tag sehr gut besetzten Turnhalle konnten man viele Gäste, u.a. eine große Anzahl ehemaliger Spieler begrüßen.

Das Rahmenprogramm mit dem Schnuppermobil des DTTB, dem Treffer-spiel, Kinderschminke und einer Zaubervorführung ließ keine Langeweile aufkommen und entpuppte sich zum Volltreffer.



Eine im wahrsten Sinne des Wortes "Tischtennis-Show der Superlative" boten uns die zwei Zelluloid-Artisten aus der Tschechischen Republik. Ob im Stehen oder Liegen, mit Mini-Schläger, Bratpfanne, Schuhsohle oder Speckbrett, Milan Orlowski und Jindrich Pansky begeisterten die 250 Zuschauer mit ihren spektakulären Aktionen.

Unsere Lokalmatadoren Helko Dold und Oliver Gühr konnten sich zuvor im Einzel und Doppel mit den Weltklassespielern messen. Trotz der haushohen Überlegenheit der Profis konnten Heiko und Oli mit sehenswerten Schlägen ihre Klasse unter Beweis stellen.

